

# Bildschirm-Informationen-System

Der Studentenrat betreibt einen Server für Digital Signage.

Server-Adresse: [display.stura.tu-dresden.de](http://display.stura.tu-dresden.de)

Für das Einstellen von Inhalten in die Feeds ist ein Account notwendig. Dieser kann von jedem ohne Einschränkungen selbst erstellt werden. Seit Oktober 2014 wurde das Asirra-Projekt von Microsoft eingestellt, an der Ersetzung des Captcha-Systems wird gearbeitet. Am 13.11.2014 wurde die Registrierung auf das SweetCAPTCHA-System umgestellt.

## Displays

Die Displays sind die Clients, auf denen die Informationen gezeigt werden. Die Größe und Anordnung der Felder sowie der Hintergrund können via dem Layout als xml festgelegt werden. Es ist möglich, dasselbe Layout auf mehreren Display gleichzeitig zu verwenden.

### Display-MAC

Die Konfiguration eines Displays wird über eine zwölfstellige hexadezimale Zeichenfolge identifiziert. Es ist grundsätzlich angedacht, die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle des Clients zu verwenden. es ist aber auch die Vergabe eigener Zeichenfolgen möglich, z.B. *1e51*.

Es ist möglich, mehrere Clients mit identischer Displaykonfiguration laufen zu lassen, allerdings geht dies dann zu Lasten der Kontrolle eines einzelnen Displays mittels des Backends.

Der Client am Display zeigt eine vom System generierte Webseite im Vollbildmodus an. Beispiel für die Konfiguration *1e51*: [display.stura.tu-dresden.de/screen/?mac=1e51](http://display.stura.tu-dresden.de/screen/?mac=1e51)

## Benutzergruppen

Benutzergruppen sind Moderatorengruppen. Der Gruppe können Feeds oder Displays zugeordnet werden.

## Feeds

Die Informationsströme werden in Feeds organisiert. Ein oder mehrere Feeds werden in den Feldern des Displays dargestellt. Jeder Feed kann eine Benutzergruppe als Eigentümer haben und von dieser Gruppe moderiert werden.

### Zugriffssteuerung für Feeds

Die Zugriffssteuerung ermöglicht drei Arten von Feeds:

- **normal**
  - Jeder Benutzer kann neue Inhalte in diesen Feed zur Verfügung stellen
  - dieser Feed kann von jedem beliebigen Display abonniert werden
  - Mitglieder der Benutzergruppe managen die Freigabe eingereicherter Informationen
- **restricted**
  - Nur Mitglieder der Benutzergruppe können neue Inhalte in diesen Feed zur Verfügung stellen
  - dieser Feed kann von jedem Display abonniert werden, das der Benutzergruppe gehört
- **private**
  - Read-Only Feed (z.B. für eingebettete externe Inhalte, RSS-Feed, etc)
  - dieser Feed kann von jedem Display abonniert werden, das der Benutzergruppe gehört

## Wichtiges

### Ticker-Text

Das System hat Probleme bei der Verwendung von sprachlichen Sonderzeichen wie beispielsweise Umlaute. Ursache ist die nicht stringente Verwendung von UTF8 innerhalb des php-codes.

Workaround: den Text vorher in Latin1 codieren, zum Beispiel mit einem [online converter](#). Wenn du also „Kännchen“ angezeigt haben willst, muss

KÃ¸nnchen

als Text eingegeben werden.

### Image

Üblicherweise werden Informationen als Bild-Folien eingestellt. Die Folien werden unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses passend in das Feld skaliert. als Quelldatenformate könnt ihr PNG (empfohlen!), JPG oder PDF verwenden (PPTP wurde bisher noch nicht getestet).

Folgende Eckpunkte solltet ihr beachten:

- die **Mindestbreite und -höhe** ist mit **400 Pixel** festgelegt. Das ist kein Bug, sondern eine qualitätssichernde Maßnahme: Insbesondere auf Bildschirmen mit hoher Auflösung wird die Folie sonst zu stark gepixelt.
- Die Bilddateigröße (PNG, JPG) sollten 2 MB nicht übersteigen - Die Begrenzung existiert, um Ladezeiten für den Folienwechsel kurz zu halten.
- „Monster-PDFs“ vermeiden - PDFs werden anhand ihrer Meta-Informationen (Zielformatgröße, Auflösung) serverseitig in ein Bild umgewandelt. Wenn dieses Bild dann den Mindest- oder Maximal-Kriterien nicht genügt, führt es zu einer Verweigerung der Annahme durch das System. Beispiel: PDF in A4 quer gelayoutet (297x210mm, 300 dpi Auflösung) → das Bild wird nach Konvertierung 3508 x 2480px groß (i.d.R. für dies zu Dateien weit größer als 2 MB)!

- das Seitenverhältnis sollte 4:3 (Verhältnissfaktor 1,333), 16:9 (Verhältnissfaktor 1,777) oder irgendwo dazwischen liegen (z.B. A4 quer: 1,414). Grund: die verwendeten Bildschirme liegen zwischen diesen Verhältnissfaktorgrenzen.
- Da es eine Vielzahl an Wegen gibt, PDFs zu generieren, kann es durchaus zu Problemen bei der Verwendung von PDFs als Quell-Dateien kommen. Hier empfiehlt es sich, die PDF lokal in ein Bild zu konvertieren (z.B. mit dem Adobe Acrobat auf den Rechnern Kryptograf und Lapsus in Zimmer 6) und dieses dann als Quell-Datei zu verwenden.

## Layout

Das grundlegende Layout legt die Anzahl, die Größe, die absolute Position der oberen linken Ecke, den Namen und die Art der einzelnen Informationsfelder fest. Diese Informationen werden in einem Template (XML-Format) definiert und mit einem entsprechenden Hintergrund in das System importiert.

[beispiel-layout.xml](#)

```
<template>
  <name>TEST</name>
  <width>1280</width>
  <height>1024</height>
  <field>
    <name>Text</name>
    <type>Text</type>
    <left>0</left>
    <top>0</top>
    <width>600</width>
    <height>500</height>
  </field>
  <field>
    <name>Ticker</name>
    <type>Ticker</type>
    <left>680</left>
    <top>0</top>
    <width>600</width>
    <height>500</height>
  </field>
  <field>
    <name>Graphics</name>
    <type>Graphics</type>
    <left>0</left>
    <top>524</top>
    <width>600</width>
    <height>500</height>
  </field>
  <field>
    <name>Dynamic Data</name>
    <type>Dynamic Data</type>
    <left>680</left>
```

```
<top>524</top>  
<width>600</width>  
<height>500</height>  
</field>  
</template>
```

Für verschiedene Bildschirmauflösungen sind aufgrund der absoluten Positionierung verschiedene Templates notwendig. Nach der Installation eines neuen Displays sollte eine Feinjustierung der einzelnen entweder mittels Manipulation der Feldwerte oder durch Anwenden von entsprechenden CSS-Befehlen (margin bzw. transform scale) vor Ort erfolgen, da die Darstellung stark von verwendetem Betriebssystem und Browser abhängen.

## Feeds

Die Informationen für die einzelnen im Layout definierten Felder werden mittels sogenannter Feeds („Nachrichtenkanal“) bereitgestellt. Jeder Feed hat genau eine Eigentümergruppe und wird vom Gruppenleiter moderiert. Grundsätzlich werden neu eingereichte Contents (einzelne Inhalte, z.B. Text oder Grafiken) auf eine Freigabeliste gesetzt. Der Gruppenleiter prüft dann den neuen Content gegen (z.B. entspricht er den Richtlinien der Gruppe, ist der Anzeigenzeitraum richtig eingestellt, etc), um diesen frei zu geben. Nach der Freigabe erscheint der Content in seinem Anzeigenzeitraum auf jedem Screen, der diesen Feed abonniert hat.

### private Feed

Private Feeds einer Gruppe können nur auf Screens genutzt werden, die von der Gruppe verwaltet werden. Es dürfen nur Gruppenmitglieder neue Contents einreichen. Der Feed ist für Screens anderer Gruppen nicht abonniertbar.

### Restricted Feed

Restricted Feeds einer Gruppe können auf jedem Screen genutzt werden. Es dürfen nur Gruppenmitglieder neue Contents einreichen. Der Feed ist für Screens anderer Gruppen abonniertbar.

### Normal Feed

Normal Feeds einer Gruppe können auf jedem Screen genutzt werden. Es darf jeder Benutzer neue Contents einreichen. Der Feed ist für Screens anderer Gruppen abonniertbar.

## Elemente

Es stehen für die Erhöhung der Attraktivität verschiedene angepasste Elemente zur Verfügung:

## Abfahrten der nächstgelegenen Haltestellen

```
http://display.stura.tu-dresden.de/widgets/dvb/static.php?width=180&height=230&hst=33000727&fussweg=10
```

### Beispiel-Haltestelle

Mindestanforderungen: Browser oder Frontend, der den CSS3-Standard vollständig unterstützt. Weiterhin ist hierfür ein freies Feld vom Typ „Ticker“ notwendig, welches per Hand von einem Admin in der Datenbank angepasst werden muss (mime-type auf *text/html*, Seite als *iframe* in den „Text“ einfügen).

Es werden die Abfahrten der angegebenen Haltestelle angezeigt. Die Steuerung erfolgt via Haltestellennummer, optional kann der Fußweg vom Anzeigort zu dieser Haltestelle angegeben werden.

GET-Parameter	Bedeutung	Beispiel
width	anzuzeigende Breite in Pixel, optional, mindesten 150	width=180
height	anzuzeigende Breite in Pixel, optional, min. 180	height=230
hst	Haltestellen-Code des VVO	hst=33000727
fussweg	Entfernung zwischen Display und Haltestelle in Minuten, optional	fussweg=10

erfasste Haltestellen und der dazugehörige Haltestellencode:

Haltestelle	Haltestellencode
Dresden, Nürnberger Platz	33000132
Dresden, Technische Universität (Fritz-Foerster-Platz)	33000727
Dresden, Mommsenstraße	33000732
Dresden, Helmholtzstraße	33000742
Dresden, Sächsische Staats- und Unibibo	33000728
Dresden, Zellescher Weg	33000312
Dresden, Strehleener Platz	33000311
Dresden, Südhöhe	33000733
Dresden, Weberplatz	33000309
Dresden, Dürerstraße	33000009
Dresden, Sachsenallee	33000010
Zittau, Bahnhof	14909550
Tharandt, Bahnhof	33001200
Zittau, Klosterplatz	14909555
Dresden, Hauptbahnhof	33000028
Dresden, Hauptbahnhof (Friedrich-List-Platz)	33000036
Dresden, Münchner Platz	33000134

# Infoscreen in der StuRa-Baracke

## externe Elemente

Die Einbettung externer Inhalte können grundsätzlich per IFRAME ist grundsätzlich möglich. Für die Einrichtung wird ein Feld vom Typ *Ticker* benötigt. Weiterhin ist zur Einrichtung eine einmalige Anpassung per Hand in der Datenbank notwendig.

From:  
<https://wiki.stura.tu-dresden.de/> - **StuRa-Wiki**

Permanent link:  
[https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:dienste:digital\\_signage&rev=1463581245](https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:dienste:digital_signage&rev=1463581245)

Last update: **2021/01/30 12:55**

